

Modulhandbuch Wahlbereich Lettere Italiane

- Allgemeiner Teil -

WBIta

Beschreibung des Gesamtmoduls

1. Modultitel	Wahlbereich Lettere italiane		
2. Modulgruppe/n	B.A. – Wahlbereich		
3. Fachgebiet	Italienische Literaturwissenschaft		
4. Modulbeauftragte/r	Dr. Maximilian Gröne		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Analyse und Interpretation literarischer Texte		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Literaturgeschichtliche Einordnung und literaturwissenschaftliche Analyse und Interpretation zentraler Werke der italienischen Literatur		
7. Zuordnung Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.) Wahlbereich-Studium mit insgesamt 30 LP.		
8. Semesterempfehlung	ab dem 1. Semester		
9. Dauer des Moduls	6 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	jedes Semester		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	540 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	ausreichende Sprachkenntnisse		
13. Anzahl der LP	18 LP		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Klausur (Nr. 1), Seminararbeit (mit Referat) (Nrn. 2 und 3)		
15. Prüfung	Modulteilprüfungen		
16. Lehrform/en	Grundkurs (Nr. 1), Proseminar (Nr. 2), Hauptseminar (Nr. 3)		
17. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr.):	Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der in den einzelnen Lehrveranstaltungen erzielten Noten.		
Nr.	Modulteil-Titel (allgemein gehalten)	SWS	LP
1	Grundkurs Italienische Literaturwissenschaft	2	5
2	Proseminar (aus BacIta 14 – LW)	2	5
3	Hauptseminar (aus BacIta 23 – LW)	2	8
Summe:		6	18

Modulhandbuch Wahlbereich Lettere Italiane

- Konkreter Lehrveranstaltungsteil -

Sommersemester 2012

Veranstaltungstitel	Modulbezeichnung/ Modulsignatur/ Modulteil/-element/Nr ,, evtl. Prüfungsordnung, mehrere Signaturen sind möglich	LP	Gesamt- /Teil- prüfung	Prüfungs- form
Narrative Identität und Autobiographie (V/HS)	WBIta (Nr. 3)	8	Teil.	Seminararbeit
La letteratura migrante (HS)	WBIta (Nr. 3)	8	Teil.	Seminararbeit
Il Neorealismo (PS)	WBIta (Nr. 2)	5	Teil.	Seminararbeit
Grundkurs Literaturwissenschaft Italienisch (Ü)	WBIta (Nr. 1)	5	Teil.	Klausur
Kulturwissenschaftliche Gedächtnistheorien und Anwendungsbeispiele aus den romanischen Literaturen (Frankreich, Spanien, Italien) (V, HS)	WBIta (Nr. 3)	8	Teil.	Seminararbeit